

PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Freigabe

27 März 2023



CC-DRIVER

Die Bekämpfung von Cyberkriminalität mithilfe eines besseren Verständnisses ihrer menschlichen und technischen Ursachen.
CC-DRIVER

Ausgearbeitet vonn Trilateral Research und der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei, im Auftrag des CC-DRIVER-Konsortiums

Am 1. März 2023 fand in Valencia (Spanien) der [International Summit on Youth and Cyber-crime](#) (Internationaler Gipfel zu Jugend und Cyberkriminalität) statt. Der Gipfel umfasste verschiedene Plenarvorträge und mehrere Podiumsdiskussionen zu den Trends der Jugend-Cyberkriminalität, einschließlich ihrer menschlichen und technischen Ursachen.

Die Keynote-Präsentationen hielten Dr. Nada Milisavljevic von der Europäischen Kommission und Prof. Julia Davidson von der University of East London. Letztere präsentierte die neuesten Forschungsergebnisse zu „Wege in die Internetkriminalität und wieder heraus“ aus der Perspektive junger Menschen und bezog sich dabei auf eine umfassende europäische Studie mit über 8.000 Teilnehmer*innen. Die Podiumsdiskussionen konzentrierten sich ebenfalls auf die Cyberkriminalität junger Menschen, jeweils aus einer speziellen Perspektive: aus der Sicht politischer Entscheidungsträger, des Privatsektors, der Wissenschaft und Forschung, der Strafverfolgung sowie der Bildung. Obwohl es viele Unterschiede in der Art und Weise gab, wie sich die (Jugend-)Cyberkriminalität auf die Akteure in den verschiedenen Bereichen auswirkt, gab es erstaunlich stabile und vor allem gemeinsame Meinungen darüber, wie Cyberkriminalität bekämpft werden kann: (1) Wir müssen (Jugend-)Cyberkriminalität verstehen. (2) Wir müssen zusammenarbeiten, unabhängig von Alter, Hintergrund und Nationalität – denn Cybersicherheit ist eine gemeinschaftliche Verantwortung.

Die Veranstaltung, die von der örtlichen Polizei von Valencia ausgerichtet wurde, wurde [live gestreamt](#) und simultan ins Spanische und Englische übersetzt. Zu den über 150 Personen, die vor Ort anwesend waren, gesellten sich 220 Online-Zuschauer*innen. Die Teilnehmer*innen kamen aus 33 Ländern und den Bereichen Strafverfolgung, Wissenschaft, Bildung, Industrie, öffentliche Verwaltung und Politik, zivilgesellschaftliche Organisationen und Medien sowie aus anderen Fachgebieten der Cyberkriminalität und Cybersicherheit. Auch die Presse

war anwesend. Über den Gipfel wurde in den spanischen [lokalen](#) und [nationalen Nachrichten](#) berichtet. Die Berichte umfassten unter anderem Interviews mit Vertreter*innen der beiden ausrichtenden Projekte, CC-DRIVER und den RAYUELA, sowie der örtlichen Polizei von Valencia und Trilateral Research.

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Projekte CC-DRIVER und RAYUELA statt, die von der Europäischen Union finanziert werden, um die Ursachen von Cyberkriminalität zu verstehen und Methoden zu entwickeln, um cyberkriminelles Verhalten zu untersuchen und zu verhindern. Beide Projekte präsentierten dem interessierten Publikum ihre Forschungsergebnisse und die im Rahmen der Projekte entwickelten innovativen Instrumente.

Das Projekt CC-DRIVER zielt darauf ab, die menschlichen und technischen Ursachen von Cyberkriminalität besser zu verstehen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Faktoren liegt, die junge Menschen zu Cyberkriminalität verleiten. Die Forschungsergebnisse des Projekts zu „Cybercrime-as-a-Service“ und jugendlicher Cyberkriminalität werden in innovative Ermittlungs-, Präventions- und Strategie-Instrumente umgesetzt, die Strafverfolgungsbehörden, politische Entscheidungsträger und andere zur Bekämpfung der Cyberkriminalität nutzen können.

"Cyberkriminalität ist allgegenwärtig, und trotz zahlreicher Bemühungen wird sie noch nicht richtig angegangen, da die Art dieser Bedrohungen mehr Anstrengungen und einen kooperativeren Ansatz erfordert. Dank dieser Forschung können die Ursachen von Cyberkriminalität nun besser verstanden werden, und es stehen Instrumente zur Verfügung, um den am stärksten gefährdeten Personen in der Gesellschaft zu helfen", sagte David Wright, Chief Research Officer von Trilateral Research und Koordinator von CC-DRIVER.

Weitere Informationen über den Gipfel finden Sie auf der [CC-DRIVER Website](#).

Weitere Informationen über das CC-DRIVER-Projekt finden Sie hier:

- Website: <https://www.ccdriver-h2020.com/>
- Twitter: [@CcdriverH2020](#)
- LinkedIn: [CC-DRIVER Project](#)



Das CC-DRIVER-Projekt – Understanding the drivers of cybercriminality, and new methods to prevent, investigate and mitigate cybercriminal behaviour [Ursachen von Cyberkriminalität verstehen und neue Methoden zur Prävention, Ermittlung und Bekämpfung von cyberkriminellem Verhalten entwickeln] – wird im Rahmen des H2020-Programms der Europäischen Union unter der Zuwendungsvereinbarung Nummer 883543 gefördert.